



<https://biz.li/326p>

FEUERWEHREN AUS WETTMAR UND FUHRBERG ÜBEN GEMEINSAM MIT DEM RETTUNGSDIENST

Veröffentlicht am 18.08.2019 um 16:36 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Am gestrigen Sonnabend, 17. August 2019, haben die Rettungskräfte der Ortsfeuerwehren aus Fuhrberg und Wettmar und des DRK Rettungsdienstes aus Burgdorf und Uetze eine gemeinsame Fortbildung zum Thema Verkehrsunfall unternommen. Start war um 10 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Wettmar, wo zunächst eine theoretische Lerneinheit stattfand. Gegen 12 Uhr folgte eine aufwendige Verkehrsunfallübung in der Nähe von Wettmar-Texas. Ziel der Übung war die Zusammenarbeit zwischen dem Rettungsdienst und der Freiwilligen Feuerwehr. Dabei wurde besonders auf die Kommunikation, die Einsatztaktik, die qualifizierte Sichtung und Rettung geachtet. Als Szenario war ein Unfall mit zwei beteiligten Autos vorbereitet. In den verunfallten Fahrzeugen waren vier Personen eingeklemmt. Der Rettungsdienst stellte drei Schwerverletzte und eine Person mit einer



Die Feuerwehren aus Wettmar und Fuhrberg übten gemeinsam mit dem Rettungsdienst die Rettung von Personen aus den Fahrzeugen nach einem Verkehrsunfall.

Wirbelsäulenverletzung fest. Diese wurden Hand in Hand von allen Helfern befreit und im Anschluss für den Transport in die Klinik vorbereitet. Die Feuerwehr setzte dabei ihr schweres technisches Gerät in Form von hydraulischem Rettungsgerät ein. Insgesamt waren 46 Rettungskräfte im Einsatz. Die Resonanz der Teilnehmer war am Ende sehr gut. "Es kommt nicht häufig vor, dass der Rettungsdienst gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Übungen durchführt", so die beiden Ortsbrandmeister aus Wettmar und Fuhrberg, Karsten Weigt und Marc Otte. So konnten Mitglieder der beiden Ortsfeuerwehren und des Rettungsdienstes wichtige Ausbildungsinhalte mitnehmen, die ihnen in zukünftigen Einsatzlagen helfen werden. Um 15 Uhr wurde abschließend das Ende der Übung mit einem gemeinsamen Essen eingeläutet.